

Aktionswoche

**7. – 12.  
Oktober  
2013**

**Migration &  
Seelische  
Gesundheit**



**Demenz**



**Versorgung  
und  
Behandlung**



# WOCHE DER

**Diskussion**  
Donnerstag  
10. Oktober



**Welttag für  
seelische  
Gesundheit**  
10. Oktober



# SEELISCHEN GESUND- HEIT



# SEELISCHEN GESUND- HEIT



**IM  
LANDKREIS  
HEIDEN-  
HEIM**



**Doku-  
mentation**  
Donnerstag  
10. Oktober



**Information**  
Dienstag  
8. Oktober



**Infover-  
anstaltung**  
Mittwoch  
9. Oktober



**Film**  
Dienstag  
8. Oktober



**Talk & Café**  
Montag  
7. Oktober



**Kurs**  
8. und 10.  
Oktober



**Symposium**  
Samstag  
12. Oktober



**Programm**

**WOCHE DER  
SEELISCHEN GESUNDHEIT**

Aktionswoche  
**7. – 12.  
Oktober  
2013**

**Migration &  
Seelische  
Gesundheit**

**Demenz**

**Versorgung  
und  
Behandlung**

# WOCHE DER SEELISCHEN GESUND- HEIT

IM  
LANDKREIS  
HEIDEN-  
HEIM



Stadt Heidenheim



**AWO**

Diakonie



**KB**

Katholische Erwachsenenbildung  
des Bistums Eichstätt e. V.



RehaVerein  
für soziale Projekte Diakonien e.V.

**schritt für schritt**

Partnerverein zur Integration psychisch Kranker e.V.



**Z**um vierten Mal findet im Landkreis Heidenheim anlässlich des Welttages für Seelische Gesundheit am 10. Oktober eine Aktionswoche statt. Schwerpunktthemen sind Migration und Seelische Gesundheit, Demenz, sowie Versorgung und Behandlung bei neurologischen und psychischen Erkrankungen.

**A**lle Veranstaltungen sind für die breite Öffentlichkeit und kosten keinen Eintritt.

**D**as Organisationsteam bedankt sich herzlich bei der AOK - Bezirksdirektion Ost-Württemberg, der Kreisärzteschaft, der Stadt Heidenheim, dem Landkreis Heidenheim, der AWO Heidenheim, dem Katholischen Dekanat Heidenheim, dem Förderverein Schritt für Schritt e. V., dem Rehaverein für Soziale Psychiatrie Donau-Alb e. V., der VHS Heidenheim, der VHS Giengen, dem Netzwerk Seelisch-Gesund-Altem Heidenheim und beim Katholischen Gemeindezentrum St. Franziskus in Niederstotzingen.

  
klinikumheidenheim

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik

 WOCHE DER  
SEELISCHEN GESUNDHEIT



Mo

7.  
Oktober  
2013

14.00 –  
18.00  
Uhr

Wirtshaus Amadeus  
Heidenheim  
Hintere Gasse



Versorgung  
und  
Behandlung



### Diakonie-Café im Wirtshaus Amadeus

*Frank Rosenkranz interviewt Dr. Martin Zinkler über sein Arbeitsfeld Psychiatrie, seine Zeit in London und seine Arbeit in Heidenheim.*

*Kaffee und Kuchen gibt's für 1,50 €; und danach ein warmes Abendessen zwischen 3 und 4€.*

**Veranstalter:**

*Diakonisches Werk Heidenheim  
Darko Puskic, Wirtshaus Amadeus*



Katholisches  
Gemeindezentrum St. Maria  
Schnaitheimerstr. 19  
Heidenheim

19.00  
Uhr

7.  
Oktober  
2013

Mo

**Migration &  
Seelische  
Gesundheit**



## **Wahrnehmungen, Vorurteile und andere Herausforderungen**

*Die Heimat verlassen (müssen), sich in einer neuen Kultur zurecht finden, Identitäten bewahren und neu finden – all das sind große Herausforderungen für Menschen mit Migrationsgeschichte. Wie können sie sich selbst und wie können andere sie in guter Weise wahrnehmen und verstehen? Worauf ist zu achten, dass Migration nicht krank macht, wie kann Heilung gelingen und welche Stärken können entfaltet werden? Darüber wollen wir miteinander sprechen an diesem Abend.*

*Eingeladen sind Menschen mit Migrationsgeschichte und alle, die mit ihnen zusammen leben. Durch den Abend begleiten wird uns **Dr. Jose Marie Kousemou, Leitender Oberarzt an der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Heidenheim.***

*Der Abend wird moderiert von **Dipl. Theol. Ludger Brandbrink, Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung im Kreis Heidenheim.***

### **Veranstalter:**

*Katholische Erwachsenenbildung Kreis Heidenheim  
in Zusammenarbeit mit der AWO und dem  
Deutsch-Türkischen Club Heidenheim*

Di

8.  
Oktober  
2013

16.00  
Uhr

Elmar-Doch-Haus  
Hauptstr. 34  
Heidenheim

Demenz



Stadt Heidenheim  
Volkshochschule

### Frau Walter Jens

*Dokumentarfilm*

*Der Film über Inge und Walter Jens erzählt eine Partnerschaft zweier Wissenschaftler, die familiäres und gesellschaftliches Leben in außerordentlicher Weise in Einklang bringen. Die Demenzerkrankung von Walter Jens wird zur letzten großen Herausforderung einer lebenslangen Beziehung.*

*Walter Jens (1923 – 2013) als erster Rhetorik-Professor Deutschlands, Mitglied der Gruppe 47 und über Jahre engagierter Präsident der Akademie der Künste in Berlin, gehört über Jahrzehnte zu den einflussreichsten Intellektuellen in der geistigen Auseinandersetzung der Bundesrepublik Deutschland.*

*Inge Jens (geb. 1927) beginnt mit der Herausgabe der Thomas-Mann-Tagebücher eine bedeutende editorische Lebensleistung, die im äußerst erfolgreichen Spätwerk des Ehepaars »Frau Thomas Mann« mündet.*

**Dokumentarfilm, Deutschland 2009, 87 Min.**

**Regie:** Thomas Grimm

**Kamera:** Peter Badel

### Veranstalter

VHS Heidenheim

Elmar-Doch-Haus

Hauptstr. 34

89522 Heidenheim

Kontakt

Elisabeth M. Asche



Bilder: Zeitzeugen-tv

Katholisches Gemeindehaus  
»Sankt Franziskus«  
Niederstotzingen

19.15  
Uhr

8.  
Oktober  
2013

Di



Versorgung  
und  
Behandlung



## Welche Behandlungsangebote bietet die Psychiatrische Klinik in Heidenheim/Brenz?

*Psychiatrie – ein Thema, das auch 2013 bei vielen Menschen noch Unsicherheit oder Unbehagen auslöst und im Gespräch oftmals tabuisiert wird. Gleichzeitig kursieren immer wieder unklare Vorstellungen und Vermutungen über die Art und Weise, wie eine Behandlung in der Psychiatrie erfolgt.*

*Seit 1994 gibt es am Klinikum Heidenheim psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung, zunächst tagesklinisch, ab 1995 stationär und mittlerweile auch ambulant. Menschen mit allen psychischen Störungen im Erwachsenenalter können in unserer Klinik behandelt werden.*

*Im Vortrag sollen die Interessierten fachliche Informationen über das Konzept und die Behandlungsmöglichkeiten an der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Klinikum Heidenheim erhalten.*

### **Referent:**

Werner Mayr

Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Stationsleiter

### **Veranstalter**

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus,

Niederstotzingen

Klinikum Heidenheim



Di

8. + 10.  
Oktober  
2013

9.30 –  
11.30  
Uhr

Brenzstraße 27  
(ehem. Finanzamt)  
Heidenheim

Do

Demenz



Stadt Heidenheim  
Volkshochschule

## Wenn das Gedächtnis nachlässt – Der Umgang mit Menschen mit Demenz

*Sind Sie in einem Alten- oder Pflegeheim tätig?  
Besuchen Sie dort jemanden oder machen ein Angebot in  
einer Gruppe? Haben Sie öfters Kontakt zu Menschen mit  
demenzieller Erkrankung? Dann richtet sich dieser Kurs an  
Sie.*

*Gestörte Merkfähigkeit und Gedächtnisabbau sind  
häufig die ersten Anzeichen einer Demenz. Sie erfahren,  
was eine Demenzerkrankung ist und erhalten Tipps für den  
Umgang mit Demenzkranken sowie Anregungen für deren  
Beschäftigung.*

### Referentin

Andrea Grupp

Altentherapeutin/Fachkraft für Gerontopsychiatrie

2 Termine, Eintritt frei

**Anmeldung erforderlich** bis 1. Oktober 2013

Telefon 07321 327-44 22

Telefax 07321 327-44 11

E-Mail [info@vhs-heidenheim.de](mailto:info@vhs-heidenheim.de)

### Veranstalter

VHS Heidenheim

Elmar-Doch-Haus

Hauptstr. 34

89522 Heidenheim

Kontakt

Elisabeth M. Asche

**Bitte  
an-  
melden!**



Bild: »Observation 19«  
von Peter Granser, 2001  
Aus dem Buch: Peter Granser,  
Alzheimer, Kehler Verlag 2009

GPZ Gemeindepsychi-  
atrisches Zentrum  
Bergstraße 4  
Heidenheim

19.00  
Uhr

9.  
Oktober  
2013

Mi

**Migration &  
Seelische  
Gesundheit**



## **Die Situation und Behandlung traumatisierter Flüchtlinge in unserer Region**

*Das Behandlungszentrum für Folteropfer Ulm (BFU) wurde 1995 auf Initiative von Amnesty International und Ulmer Bürgern als ambulante Einrichtung für die Behandlung traumatisierter Flüchtlinge gegründet. Träger ist der RehaVerein für soziale Psychiatrie Donau-Alb e. V.*

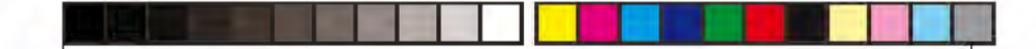
*Zunächst soll die spezifische Situation traumatisierter Flüchtlinge (Erfahrungen im Heimatland sowie auf der Flucht, hier: Asylsuche, abweisende Bürokratie, Lagerunterbringung, fehlende soziale Kontakte, eingeschränkter Zugang zum medizinischen Versorgungssystem, mangelnde oder unzureichende Sprachkenntnisse für eine psychotherapeutische Behandlung, Risiko der Abschiebung bzw. unsicherer Aufenthalt) skizziert werden. Anschließend werden Unterstützungs- und Behandlungsmöglichkeiten des BFU in der engen Vernetzung mit anderen Institutionen (Haus- und Fachärzte, Rechtsanwälte, Sozialarbeiter, kommunale Behörden) gezeigt.*

### **Referentin:**

*Privatdozentin Dr. Regina A. Kurth  
Psychologische Psychotherapeutin  
EMDR- und Traumatherapeutin (EMDRiA; DeGPT)  
Therapeutische Leitung Behandlungszentrum für  
Folteropfer Ulm (BFU)*

### **Veranstalter:**

*Rehaverein für Soziale Psychiatrie Alb-Donau e. V.*



Do

10.  
Oktober  
2013

19.00  
Uhr

Emil-Ortlieb-Saal  
Rathaus  
Heidenheim

Welttag für  
seelische  
Gesundheit



Versorgung  
und  
Behandlung



## Zentrale Informations- und Diskussionsveranstaltung

Eine öffentliche Diskussionsveranstaltung zum Thema Versorgungssituation bei psychischen Störungen und neurologischen Erkrankungen im Landkreis Heidenheim mit Vertretern von Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie, Klinik, Psychiatrieerfahrenen, Krankenkassen und Hausärzten.

Stress, Schlafstörungen, depressive Verstimmungen und Kopfschmerzen gehören zu den fünf häufigsten Gründen für verlorene Arbeitstage, weniger häufig werden Gelenksbeschwerden, Rückenschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Bluthochdruck oder Asthma angeführt. Hausärzte berichten, dass bei jeder dritten Konsultation psychische Probleme eine Rolle spielen. Die Diagnostik bei psychischen Problemen und neurologischen Erkrankungen erfordert Zeit; die häufigste Beschwerde von Patienten ist jedoch, dass nicht genügend Zeit für Information und Gespräche zur Verfügung steht. Viele Patienten berichten über lange Wartezeiten für fachärztliche Termine oder psychotherapeutische Behandlungen. Auch in der stationären Behandlung wird von Patienten- und Therapeutenseite berichtet, dass zu wenig Zeit für individuelles Verstehen und Einzeltherapie bleibt.

Deshalb treffen sich am 10. Oktober 2013 – dem Welttag für Seelische Gesundheit – Patientenvertreter, Hausärzte, Therapeuten und Fachärzte mit den Bürgern im Heidenheimer Rathaus um sich den Fragen und Anliegen der Öffentlichkeit zu stellen.

### **Moderation:**

Silja Kummer  
Heidenheimer Zeitung

### **Veranstalter:**

Klinikum Heidenheim  
AOK-Bezirksdirektion Ost-Württemberg  
Kreisärzteschaft



Eichamtsaal  
neben Bürgerhaus Schranne  
Giengen

19.30  
Uhr

10.  
Oktober  
2013

Do

**Migration &  
Seelische  
Gesundheit**



### Gebrochener Wechsel

*Ein Film über Menschen mit Migrationshintergrund und psychischer Erkrankung, Wuppertaler Medienprojekt 2012.*

*Die Dokumentation zeigt drei Menschen mit unterschiedlichen psychischen Problemen und verschiedenen Aspekten von Migrationshintergrund (Flucht, verschiedene Migrationsgenerationen).*

*Beleuchtet aus verschiedenen Facetten der psychischen Krankheit, ermöglicht der Film eine emotionale Auseinandersetzung mit dem Thema transkulturelle Psychiatrie.*

*Der Eintritt ist kostenlos*

**Veranstalter:**

VHS Giengen

Spitalstraße 5

89537 Giengen an der Brenz

Kontakt Susanne Knoll-Roschy

Telefon 07322 933 33 38



Bilder:  
Medienprojekt Wuppertal e. V.

